



Datum 26. Februar 2020

## GEMEINDEMITTEILUNGEN

### Tiefdruckgebiete "Petra" und "Sabine" haben Streuschäden im Ortsbürgerwald Fislisbach verursacht

**Begleitet von starken Böen und Niederschlägen wurden die Waldungen von Fislisbach seit Anfang Februar mehrmals kräftig durchgeschüttelt. Grössere Flächenschäden sind in den Waldungen der Gemeinde Fislisbach nicht entstanden, aber unzählige Streuschäden blockierten mehrere Waldstrassen. Kaum wurden die Wege frei geräumt, fielen an einem anderen Standort wieder einzelne Bäume um.**

Die Sturmtiefs Petra und Sabine haben die „Waldpflege“ übernommen und entwurzelt einige grosse Fichten. Leider wurden auch die stabileren Weisstannen nicht verschont. Vielerorts waren die Waldstrassen mit einer Unmenge von herabfallenden dürren Ästen übersät. Insgesamt fielen ca. 100 m<sup>3</sup> Schadholz an. Der Schaden beträgt 6 % des ordentlichen Hiebsatzes von jährlich 1'650 m<sup>3</sup>. Erfahrungsgemäss muss noch mit Folgeschäden gerechnet werden, die nochmals so hoch sein dürften (Käfer, Sonnenbrand, gestossene Bäume, die später umfallen usw.). Alle Waldstrassen und Wege sind geräumt und dürfen begangen werden. Im Waldbestand hat es noch einige schrägstehende Bäume, die noch gefällt werden müssen. Die Waldspaziergänger werden aufgefordert, ihre Eigenverantwortung wahrzunehmen und die Waldbestände neben den Wegen zu meiden sowie allfällige Absperrungen zu beachten.

Im Gegensatz zum Orkan "Lothar" vom Dezember 1999, welcher im Fislisbacher Wald ganze Flächen vernichtet und Windwurfholz von über 7'000 m<sup>3</sup> gefordert hat, haben die Winterstürme Petra und Sabine im Ortsbürgerwald Fislisbach glücklicherweise nur geringfügige Schäden verursacht.



Sturmschaden im Waldgebiet Rotrisch



Sturmschaden oberhalb Sportanlage Esp

### **Aktivitäten auf dem Flugplatz Birrfeld - Lärm-Emissionen**

Der Flugplatz Birrfeld hat die umliegenden Gemeinden auf die Regionalmeisterschaften im Segelflug im Birrfeld vom 29. Mai bis 1. Juni 2020 hingewiesen. Je nach Witterung ist ab der Mittagszeit mit erhöhtem Schleppbetrieb zu rechnen. Mit Zielüberflügen und Landungen der Segelflugzeuge im Birrfeld ist jeweils ab ca. 16.00 Uhr zu rechnen. Die Bevölkerung wird wegen den vermehrten Lärmemissionen um Verständnis gebeten.

### **Gratis Kompost - Abgabe an die Bevölkerung von Fislisbach**

Die Gemeinde Fislisbach erhält die Gelegenheit, Kompost von der Hufschmid Grüngut-Verwertung GmbH, Nesselbach, zu beziehen. Der Kompost wird gratis an die Bevölkerung von Fislisbach abgegeben.

Am *Freitag, 3. April 2020 am frühen Nachmittag* und am *Samstag, 4. April 2020 am frühen Morgen* werden je 20 m<sup>3</sup> ausgesiebter Kompost bei der Multisammelstelle an der Birmensdorferstrasse bereitgestellt. Die Bevölkerung von Fislisbach wird eingeladen, am Freitag oder Samstag den Kompost *für den Eigenbedarf* abzuholen.

Der Kompost eignet sich hervorragend zur Bodenverbesserung im eigenen Garten. Auf diese Weise wird der Stoffkreislauf geschlossen und dem Boden werden natürliche Nährstoffe zurückgegeben. Damit kann auch der Einsatz von Düngemittel kompensiert werden.

### **Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern - Gewährleistung der Verkehrssicherheit**

Mit den warmen Temperaturen spriessen auch wieder die Bäume und Sträucher. Die Anwohner an öffentlichen Strassen, Wegen und Trottoirs werden ersucht, ihre Bäume und Sträucher vorschriftsgemäss zurückzuschneiden (§ 109 BauG).

Folgende Mindestvorschriften sind jederzeit einzuhalten:

- Der Rückschnitt hat bis mindestens auf die Grundstücksgrenze zu erfolgen.
- Über Trottoirs und Fusswegen muss der Strassenraum bis auf 2.50 m, über Fahrstrassen bis auf 4.50 m Höhe freigehalten werden.
- An Einmündungen und Strassenverzweigungen muss ein sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 80 cm und 3 m gewährleistet sein. Einzelne, die Sicht nicht hemmende Bäume, Stangen und Masten innerhalb der Sichtzonen sind zugelassen.
- Überhängende oder bodendeckende Pflanzen sind von Rand- und Wassersteinen zu beseitigen, damit die Reinigungsarbeiten nicht behindert werden.
- Verkehrssignale, Hydranten und Strassenlampen sind frei zugänglich und sichtbar zu halten.

Im Namen der Fahrzeuglenker und Passanten dankt die Gemeinde den Anwohnern, welche ihren Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten.